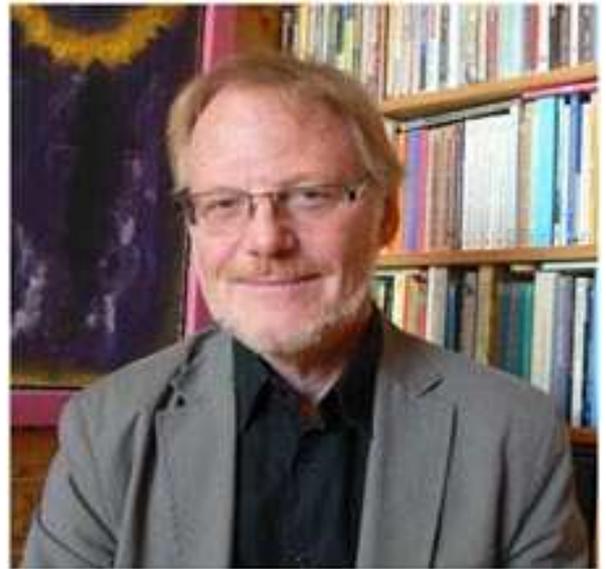


Hermann May

- 1954 geboren und aufgewachsen in Werlte auf dem Hümmling
- Studium der Ingenieurwissenschaften, Osnabrück, Dipl. Ing. Nachrichtentechnik
- Studium der Germanistik und der Berufsschulpädagogik, Hannover
- seit 1983 Berufsbildenden Schulen Meppen, Oberstudienrat
- seit 1979 lyrische Texte
- seit 1989 Lyrik und Kurz-Prosa in Hümmlinger Plattdeutsch
- Verband deutscher Schriftsteller VS
- Schrieverkring Weser Ems e.V.
- Arbeitskreis Ostfriesischer Autorinnen & Autoren



Veröffentlichungen:

- „**Finntling**“ lyrische Texte in Hoch- und Plattdeutsch, 1997
„**Lebensstücke**“ Hör-CD mit lyrischen Texten in Hoch- und Plattdeutsch, 2007
„**dies und das**“ lyrische Texte in Hochdeutsch, 2000
„**hüügen un haefst**“ lyrische Texte und Kurzprosa in Hümmlinger Platt, 2016

Einzeltexte in Jahrbüchern, Zeitschriften und Anthologien (z.B. in „**Wanderer in zwei Sprachen**“, European Bureau for Lesser Used Languages - 2001; „**Platt langs het Pieterpad**“, Het Drentse Boek - 2003; „**Jahrbuch 2010**“, Klaus-Groth-Gesellschaft)

Mitarbeit an der erw. Neuausgabe der „**Hümmlinger Skizzen**“ von A. Trautmann, Hör-CD mit Lesung von Ausschnitten aus den Skizzen, 2010

Pressestimmen:

„Sien Gedichten leevt van de bildhafte Spraak, van de präzisen Metaphern.“
Quickborn, Hamburg

„Die Gedichte zeugen von einer großen Innerlichkeit des lyrischen Ichs.“
Niedersachsen, Hannover

„Die ureigenste Absicht, die immensen lyrischen Möglichkeiten aufzuzeigen, die die plattdeutsche Sprache bietet, ist unverkennbar.“
NOZ, Osnabrück

„...ist die Art und Weise (...) ganz und gar emsländisch: rau, kantig, besonnen und vertraut – wie ein schneeloser Wintermorgen irgendwo am Ufer der Ems - von fangend schöner Tristesse und Melancholie.“
Emskopp, Lingen